

[Staatsanwaltschaft: 57 Menschen aus dem Massengrab in Isjum konnten noch nicht identifiziert werden](#)

11.09.2023

Aus dem Massengrab in der Nähe von Isjum, Region Charkiw, konnten 57 Menschen nicht identifiziert werden. Dies berichtete ein Vertreter der regionalen Staatsanwaltschaft von Charkiw, Dmitry Chubenko, berichtet Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aus dem Massengrab in der Nähe von Isjum, Region Charkiw, konnten 57 Menschen nicht identifiziert werden. Dies berichtete ein Vertreter der regionalen Staatsanwaltschaft von Charkiw, Dmitry Chubenko, berichtet Ukrinform.

Ihm zufolge sind für 58 Personen Profildaten erstellt worden, aber es gibt keine Verwandten dieser Toten, um DNA-Gutachten durchzuführen.

Chubenko stellte fest, dass mehr als 20 der Toten Verletzungen in Form von Frakturen an verschiedenen Körperteilen aufwiesen, 15 wurden erschossen.

Bei der Untersuchung der exhumierten Leichen fanden die Experten 15 Opfer mit Schusswunden, 87 Explosionsverletzungen, mindestens 15 Anzeichen von Folter (insbesondere wurden sie mit gefesselten Händen und Seilen um den Hals gefunden), 23 Frakturen der Kiefer, Knochen des Kopfes, der Arme, Rippen“, sagte er.

Chubenko sagte auch, dass während der Untersuchung Gesetzeshüter und Experten die Grabstätte mehr als 100 Mal inspiziert haben, mehr als 450 verschiedene Untersuchungen wurden angesetzt, um die Todesursache, das Vorhandensein von Körperverletzungen sowie besondere Anzeichen zu bestimmen, die bei der Identifizierung helfen könnten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.